
Das Fach Philosophie in der Orientierungsstufe

Das Fach Philosophie will zum selbstständigen Denken einladen. Jeder wird tagtäglich mit unendlich vielen Informationen, Bildern und Meinungen konfrontiert. Hier soll es darum gehen innezuhalten, Alltägliches zu hinterfragen und sich über Dinge zu wundern.

Das Staunen ist der Beginn des Philosophierens. Es gibt so viele Dinge, über die man sich wundern muss und so viele Fragen, die man nicht so leicht beantworten kann.

Der Unterricht ist gemäß des Lehrplans nach den vier kantischen Fragen „Was soll ich tun?“ „Was kann ich wissen?“ „Was darf ich hoffen?“ und zusammenfassend „Was ist der Mensch?“ untergliedert. In den unteren Jahrgängen der Klassenstufen 5, 6 und 7 steht dabei eine handlungsorientierte, anschauliche Auseinandersetzung mit vielfältigen Materialien im Mittelpunkt.

Themen hierbei sind z.B..

- Woher kommt die Welt?
- Der Beginn der Philosophie (von den Vorsokratikern bis Platon)
- Freundschaft
- Gewissen
- Werte und Normen
- Freiheit
- Weltreligionen

Der Philosophieunterricht hat den Anspruch, die Lust am Denken zu vermitteln. Im Klassengespräch geht es zudem darum, diese Gedanken auch verständlich auszudrücken und folgerichtig zu argumentieren. So soll das anfängliche Staunen über philosophische Fragen im Diskurs zur Entwicklung eines reflektierten und eigenständigen Standpunktes führen.

In diesem Sinne: Sapere aude! Habe Mut dich deines Verstandes zu bedienen!